Bilderrätsel

Auflösung des alten Bilderrätsel:

Hallo! Das letzte Rätsel wurde gelöst von Jens Bürger aus der 7.klasse!
Das Bild vom alten Bilderrätsel befand sich neben den Behinderten WC!

Neues Bilderrätsel:

Hier ist ein neues Bilderrätsel und ich bin gespannt ob ihr das löst!

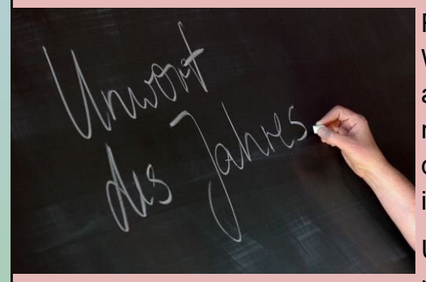
Viel Spaß beim lösen!!!

Kommentar:

Sind wir auch Teil der „Lügenpresse"?

Welch ein passendes **Unwort des Jahres**, für die Arbeit in unserer Schülerzeitung. Da hatten ich als Lehrer gerade das Thema Meinungs– und Pressefreiheit mit dem WPK begonnen, da schrien die Anhänger von Pegida den Begriff „Lügenpresse" auf ihren Kundgebungen!

Als „Lügenpresse" werden häufig alle Medien (Fernsehen, Radio, Zeitungen, Magazine usw.) bezeichnet, die uns doch eigentlich frei, ausgewogen und unabhängig über alles in der Welt berichten sollen. Lügen die etwa alle? Ich glaube nicht!



Richtig ist, dass die Presse sicherlich nicht die absolute Wahrheit für sich gepachtet hat. Presseleute sind keine allwissenden Götter! Es sind Menschen, die auch Fehler machen. Und die müssen aufgedeckt werden. Man darf deswegen die Presse auch für ihre Fehler kritisieren. Das ist wichtig, damit solche Fehler zumindest weniger werden.

Überhaupt kann man sich der absoluten Wahrheit nur annähern. Finden wird man sie häufig (wahrscheinlich) nie! Deswegen gibt es ja auch Meinungen. Die darf und muss die Presse auch wiedergeben.

Da wir in einem verhältnismäßig freien Land mit Demokratie leben, arbeitet unsere Presse mehrheitlich nach diesem Prinzip: Sie versucht die Wirklichkeit nach bestem Wissen und Gewissen (anders als mancher Internetblogger) zu beschreiben und Meinungen von allen Seiten darzustellen.

Das ist wichtig, damit wir als Volk vielseitig informiert sind und bei wichtigen Entscheidungen in unserer Demokratie mitbestimmen können.

Also, nutzt die Möglichkeiten! Bringt euch ein. Informiert euch auf vielen Wegen, engagiert euch, äußert eure Meinung, diskutiert mit und gestaltet unser Land mit demokratischen Mitteln mit!

Aber benutzt nicht Begriffe wie „Lügenpresse", die schon die Nazis verwendet haben, um bloß nicht mit anderen Leuten, die andere Meinungen vertreten, diskutieren zu müssen.

Auch wir - als ERMA - wollen unseren Beitrag zur demokratischen Meinungsbildung leisten. Deshalb: korrigiert uns, wenn wir Fehler machen! Sagt uns, wenn wir eurer Meinung nach zu einseitig berichten! Wir sind keine „Lügenpresse"!

König

Crown The Empire

Crown the Empire ist eine 2010 gegründete Metalcore-Band aus Dallas, Texas. Die Gruppe spielt einen klassische, härtere Variante des Metal- bzw. Post-Hardcore und benutzt auch Einflüsse aus der elektronischen Musik, weshalb Crown the Empire auch als Trance- bzw. Electrocore-Band bezeichnet werden kann. Die Musiker bezeichnen ihren Musikstil selbst als „Arena Rock Hardcore".

In der Band sind Andrew Velasquez, David Escamilla, Brendon Hoover, Bennett Vogelman, Hayden Tree, Brent Taddie

Ich empfehle euch diese Songs: Limitless. Voices, Pay phone, The Fallout, Memories Of A Broken Heart.

IMPRESSUM

ERMA - unabhängige Schülerzeitung der Ernst-Reinstorf-Schule

Wennerweg 1, 21436 Marschacht

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Herr Bodendieck

Redaktion:

Leonie Bernhardt, Anna Darsow, Nils v. Lengerke, Melissa Peters, Julia Qualmann, Ida Köster, Lorena Köhler, Michelle Heyden, Wiebke Rösler, Yasmin Kraft, Luca Dieck, Mia Hürter, Sarah Jutzie, Annabelle Schick, Noel Franke, Calvin Schuld, Velten Schneidereit, Bjarne Beyer, Marcel Schrörs, Melanie Linka, Steve Heilmann, Natalie Firle und Gianluca Bollmeyer

Chefredakteur Herr König

ERMA
Neue Ausgabe

Das ist nicht Deutschland

Pegida

Während die Politik sich streitet, über den richtigen Umgang mit der Pegida, liefern sich insbesondere die Koalitionspartner SPD und CSU Auseinandersetzungen. Dabei gewinnt die PEGIDA –Bewegung immer mehr Zulauf.

PEGIDA bedeutet Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes (Abendland=Westlicher Teil Europas).

Diese Demonstrationen könnten zu mehr Hass und Fremdenfeindlichkeit führen befürchten Kritiker.

Dazu Meinte die Passauer Neue presse: ´´Das ist nicht Deutschland``.

Dabei sind in der PEGIDA Hochburg Dresden nur recht wenige Ausländer. Deswegen fragen sich manche: Warum gerade dort?

PEGIDA behauptet immer wieder, dass sie das Volk wären (so ein Slogen)

Umfragen und zahlreiche gegen Demos in ganz Deutschland zeigen das Gegenteil.

Als "Schande für Deutschland" bezeichnet deswegen Justizminister Heiko Maas (SPD) die Proteste in einem Interview.

Quelle: tagesschau.de

Interview mit dem neuen Schulleiter Herr Bodendieck

Unser neuer Schulleiter, der Herr Bodendieck, ist nicht zum ersten Mal Schulleiter:

vorher war er nämlich schon an der Grund- und Hauptschule Hittfeld Rektor.

Nach einem stressigen Tag geht Herr Bodendieck am liebsten Joggen. Er ist ja auch in einem Sportverein tätig, wo er sich auf sein größtes Hobby gerne vorbereitet, das Marathon laufen. Bis jetzt hat er bei 24 Marathons teilgenommen. Außerdem hat Herr Bodendieck 2 Kinder, sie heißen Janco und Nina. Ein Haustier besitzt er auch, es ist ein Mischlingshund.

Der erste Eindruck der Schule von Herr Bodendieck ist positiv. Die Kollegen sind nett, wie auch die Schüler!

Mein Kommentar zu Je suis Charlie

Selber würde ich sagen, dass ich auch ‘‘Je suis Charlie‘‘ bin, was so viel bedeutet wie; Ich bin Charlie. Diese Worte wurden als Solidarität gegenüber den Opfern des Terroranschlags auf die französische Satirezeitung Charlie Hebdo in der Welt verbreitet.

Es ist ja schön zusehen, dass alle der Meinung sind, dass Terrorismus schlecht ist - doch es ist traurig zu sehen, dass diese Worte auch von Extremisten für ihre Zwecke benutzt werden, um die Menschen gegeneinander aufzuhetzen. Man sollte keine trauernden Menschen ausnutzen. Aber die Menschen, wie man sie vielleicht auf Pegida Märschen antrifft, werden von Ängsten geleitet. Es ist sehr schade ,dass sie die Meinungsfreiheit für die nahezu fremdenfeindlichen Äußerungen ausnut-

JE SUIS CHARLIE

Das ist Hanan

In diesem kurzen Interview stellen wir euch Hanan vor, sie geht in die R7a und ist vor kurzem aus ihrem Heimatland ,dem Libanon ,nach Deutschland gekommen.

Wie heißt du?

Ich heiße Hanan.

Wie alt bist du?

Ich bin 15 Jahre alt.

Aus welchem Land kommst du?

Ich komme aus dem Libanon.

Welche Sprachen sprichst du?

Arabisch, Französisch und Englisch.

Warum bist du hier?

Mein Vater hat in Deutschland neue Arbeit gefunden.

Was willst du später mal nach der Schule mal werden?

Ich möchte gern Ärztin werden.

Wie bist du nach Deutschland gekommen und wie lang hat es gedauert?

Wir sind mit dem Flugzeug eingereist und es hat 5 Stunden gedauert.

Magst Du Deutschland und magst du unsere Schule?

Ja, ich mag beides sehr gern.

Hast du schon neue Freunde gefunden?

Ja, ich versteh mich mit den Kindern aus meiner Klasse sehr gut.

Wie ist es wenn man kein Deutsch spreche kann?

Dieses Gefühl ist nicht schön, es ist schwierig in einem Land zu leben dessen Sprache man nicht kann. Aber ich bin in der Schule, um Deutsch zu lernen.

Wir danken **Frau Lautebach** und ihrem **Französisch Kurs** für die Übersetzung.

Und hier auf Französisch

Und Für alle die Französisch können, hier das Interview im Original.

Comment tu t'apelles?

Je m' appelle : Hanan.

Tu as quel âge?

15 ams.

Tu es d´ou´ ? De quel pays?

Pays: Libanon.

Pourquoi est-ce que tu es en Allemagne?

Je suis en Allemagne can le Travaille de mon papa est içi.

Qu ´est-ce que tu veux devenir après l´écote?

J, aime faire apies f´e´wle une mé delin.

Comment est-ce que tu es venue chez nous? Avec l´avoin, la voiture,…?

Je vient içi avec f´avion.

Combien d´heures est-ce que tu es allée?

5 hewes est j´allée.

Est-ce que tu aimes L´ Allemagne?

Qui.

Est-ce que tu aimes notre école?

Qui.

Tu as déjá trauvé des noureaux copains?

Qui.

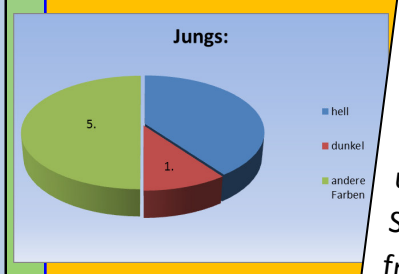
Raconte: C´est quelle sentiment de habiter virre en Allemagne sans parter d´ allemand?

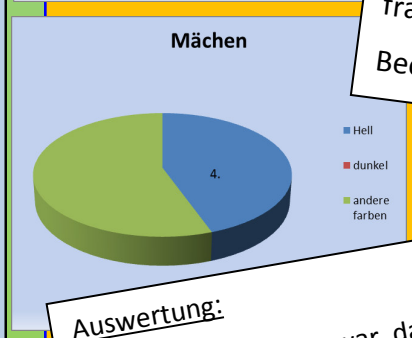
Cette sentiment m´est pas jolie, c´est diffi lile de virre en

Spitzen? Bunt?

Der neue Haartrend?

Wir haben jeweils aus 3 7ten Klassen je 3 Mädchen und 3 Jungs rausgeholt und sie zum Thema Spitzenfärben gefragt hier Sind die Beobachtung:





Auswertung:

Unsere Beobachtung war, dass die Jungs die Sache nicht so gut fanden! Die Mädchen dagegen würden sich sogar die Spitzen selber färben. Die Mehrheit wählte auffällige helle oder bunte Farben!

10 Jahre YouTube

Jeder auf unserer Schule kennt die YouTube-Videos, die in den letzten Jahren zum Massenphänomen geworden sind. Auf YouTube tanzen Passanten zu Pharrell Williams “Happy“ durch Städte, Feuerwehrleute zappeln beim “Harlem Shake“, junge Menschen zeigen anderen Menschen, wie man Nudeln kocht, eine Kokosnuss schält, das nächste Level bei Minecraft erreicht oder den perfekten Lidstrich zieht. Unter Jugendlichen in Deutschland ist die Plattform das beliebteste Online-Angebote überhaupt: 30 Prozent der 12- bis 19-Jährigen nennen YouTube als eine der Webseiten, die sie häufig nutzen.

(Süd deutsche Zeitung)

“YouTuber sind oft Vorbilder, sind bester Kumpel, großer Bruder und Ersatzelternteil in einem“, sagt Mirko Drotschmann. Der 28-Jährige erklärt in seinen Videos als “MrWissen2go“ aktuelle Themen und hilft bei Schulaufgaben. Jugendliche fühlen sich den YouTubern näher als Popstars oder Fernsehschönheiten, sagt er. “Die YouTube-Stars sind eher Leute von nebenan, das spielt eine ganz wichtige Rolle. Die sind wie ihre Zuschauer.“

(Süd deutsche Zeitung)

Berühmte YouTuber : Simon Unge (VideoSpiele), Dagi Bee (Beauty), DieLochis (Parodien), Dner (Gameplays/Real life) und Pietsmiet (Gameplays)

Wir nutzen YouTube zum Musik hören und Gameplays gucken. Der große Vorteil ist man kann das gucken was man möchte und nicht so ein Müll wie im Fernsehen.

Youtube heißt: „sie/du Röhre“ - Hä?

Erklärung:

Der Begriff bezieht sich auf die alten Röhrenfernseher.

Gemeint ist ein Fernsehprogramm, dass man sich selber zusammenstellen kann!

Fuck ju Tu

Wie ihr sicherlich wisst, war der erste Teil von „Fuck ju Göhte“ ein voller Erfolg. Teenager sowie Teile der Eltern fanden diesen Film sehr unterhaltsam. Der Nachfolger soll aber keine Kopie vom vorherigen Film werden.

Sicher ist, dass es auf Klassenfahrt gehen wird. Wohin ist noch ein Geheimnis! Aber es wird sicherlich keine normale Klassenfahrt. Frau Gerster will um jeden Preis eine internationale Partnerschule für die Goethe -Gesamtschule finden, um den größten Konkurrenten, das altsprachliche Schillergymnasium, auszustechen. Es wird also ein bisschen abenteuerlicher werden. Einige der alten Schauspieler sind dabei aber auch neue Gesichter werden zu sehen sein.

Der Name ist noch unklar. Super cool ist, dass das Publikum im Internet unter „www.Bravo.de/fuck ju Göhte -2- alle Details-zur- Fortsetzung“ über folgende Namen abstimmen kann: „Fresse, Hesse“, “Leck mich, Schiller“, „Fuck ju Tu“.

Neues vom Hausmeister

Herr Drewes, gab es in der letzten Zeit irgendwelche Bestätigung ?!

Leider ja. Denn man hat versucht vor 3 Wochen in meinen Schuppen einzubrechen. Dabei wurde das Holz kaputt gemacht, aber zum Glück ist nichts weiter passiert. Auch vorletzte Woche Sonntag wurden von der Schule und der Turnhalle die Schlösser mit Bohrer beschädigt.

Hat sich die Lage nach den Zeugnisferien in den Raucherecken gebessert?

Nein, es ist schlimmer geworden. Herr Bodendieck schaut jetzt morgens immer zur Raucherecke, damit sich die Raucher dort nicht alle sammeln.

Wurde irgendetwas repariert oder erneuert?

In der Turnhalle wurde das Licht auf einer Hälfte repariert. Vom Gerätetor wurde die Dichtlippe neu befestigt und die Leitungen für die Beamer-Klassen wurden neu verlegt. Letzten Dienstag ist die Funkuhr ausgefallen, Herr Drewes musste den ganzen Tag fleißig klingeln damit wir pünktlich zum Unterricht kommen.

Irgendwelche Erneuerungen?

Das Internet soll besser werden.

Neue Vorhaben der Schule?

Die Stundenpläne und Vetretungspläne sollen demnächst auf dem Fernseher in der Aula übertragen werden. Auch in dem Lehrerzimmer soll ein Fernseher mit den verschiedenen Unterrichtsstunden der Lehrer kommen.

Flüchtlinge vor Lampedusa

Ihr habt bestimmt schon mal aus den Nachrichten von den Bootsunglücken vor Lampedusa gehört — viele schaffen es lebendig dort anzukommen. Viele leider nicht! Doch warum wollen so viele auf diese kleine Insel?

Warum haben die Flüchtlingsboote Lampedusa so oft als Ziel?

Lampedusa liegt im Mittelmeer und gehört zu Italien somit zu Europa.

Von wo starten die Flüchtlingsboote?

Aus teilen Tunesiens und Libyens.

Wo kommen die Menschen her?

Die Menschen kommen aus vielen verschiedenen afrikanischen Ländern. Zum Beispiel aus Libyen: da herrscht seit dem 17. Februar 2011 Bürgerkrieg.

Warum Flüchten sie über das Mittelmeer?

Die meisten Menschen flüchten, weil sie durch Krieg, Terror, Armut und Krankheiten vertrieben wurden.

Ihr kennt das Mittelmeer vielleicht als schönes Urlaubsziel. Doch auch die kurze Überfahrt ist bei rauem Seegang oft lebensgefährlich!

M. S.

Gejagte Raucher an der ERS

Für alle Raucher haben wir eine schlechte Nachricht.

Doch hier erst einmal die anonyme Sichtweise eines Rauchers:

„Ich (wir) finden es ziemlich unfair, dass es an unserer Schule keine Raucherecke auf dem Schulhof oder vor dem Schulgebäude gibt. Rauchen ist zwar echt ungesund und irgendwie auch unnötig, aber es ist eine Sucht und man muss diese Sucht auch befriedigen.“

Eine Umfrage von uns an alle Lehrer hat ergeben, dass nur 5 von 21 Befragten für eine Raucherecke sind. Doch auch wenn alle für eine Raucherecke währen, könnte trotzdem keine entstehen, weil das Jugendschutzgesetz es nicht zulässt. Aber abseits von der Raucherecke nimmt die Zahl der Raucher schnell zu, wie ihr vielleicht auch bemerkt habt. Auch Lehrer bestätigen dies. Der meiste Zuwachs ist in Berlin, Nordrhein-Westfallen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern laut Studien zu erkennen.

Viele Schüler berichten uns, dass es ihnen egal ist, ob auf dem Schulhof geraucht wird. Da diese auch von dem Qualm nicht belästigt werden, weil die Raucher darauf achten.

Und an alle Raucher: Herr Bodendieck ist ein guter Sportler—also ist es jetzt für euch nicht mehr so leicht wegzulaufen! ☺

M., M.

Fotowettbewerb

Die Abgabe von den Fotos für den Fotowettbewerb wird bis zum 24.3.2015 verlängert.

Malte Stolley

Wir haben ein kleines Interview mit unserem neuen Referendar Herrn Stolley gemacht. Viel Spaß beim Lesen:)

Wie heißen Sie?
Ich heiße Malte Stolley
Wie alt sind Sie?
Noch 26 Jahre
Wo sind sie geboren? Wo wohnen Sie jetzt?
Geboren bin ich in Neustadt in Holstein. Zur Zeit lebe ich in Hamburg.
Sind sie verheiratet oder leben Sie in einer Beziehung?
Nein, keines von beiden.
Haben Sie Kinder? Oder wollen Sie welche?
Nein, habe ich nicht! Zur Zeit möchte ich aber auch keine!
Haben Sie noch weiter Hobbys außer Volleyball?
Ja, aber durch die wenige Zeit die ich habe, komme ich nicht zu viel. Ich schaue gern Tennis außerdem gehe ich gern auf den Kiez mit meinen Freunden.
Wie sind Sie auf Volleyball gekommen?
Ich habe bis ich 16 war Badminton gespielt, danach wollte ich mal etwas neues ausprobieren und bin durch Freunde mal mit zum Training gegangen. Ich fand es ganz cool und gehe diesem Hobby seitdem jetzt regelmäßig nach. Die ersten Turniere waren lustig und mir hat es irgendwann so viel Spaß gemacht, dass man mich fast süchtig nennen könnte. Nun bin ich die rechte Hand vom Trainer der SVG Lüneburg und der Junioren-Nationalmannschaft.
Haben sie sich dabei schon ernsthaft verletzt?
Beim Volleyball verletze ich mich eigentlich nicht oft, außer auf einen ausgekugelten Finger und einem Bänderanriss ist mir auch noch nichts schlimmeres zugestoßen.
Wie sind Sie auf den Beruf Lehrer gekommen?
Ich war früher immer selbst gern in der Schule, was nicht sehr gewöhnlich ist für Jugendliche. Nachdem ich dann erst 2 Semester Jura studiert hatte und bemerkt habe dass es nichts für mich ist, ist mir klar geworden, dass ich etwas mit Sport machen möchte. Also habe ich mich für die Studienzweige Sport und Geographie entschieden, -Geographie deshalb, weil ich gerne Reise.
Warum sind Sie ausgerechnet auf unsere Schule gekommen?
Das wird zugelost. Man kann sich in einem Bundesland bewerben, aber die Schule wird zugeteilt. Eigentlich wäre ich nach Göttingen gekommen, doch da ich in Hamburg wohne, wäre der Weg zu weit geworden. Also habe ich die Versetzung in die Nähe von Lüneburg beantragt.
Wie gefällt es Ihnen hier? Wie kommen Sie mit Schülern und Kollegen klar?
Sehr gut, mit den meisten Schülern komme ich auch sehr gut klar, bei manchen braucht man halt ein paar Tricks, aber es klappt;) Und die Kollegen sind auch alle nett, viele Fragen mich auch oft wie ob es gut läuft, dafür bin ich sehr dankbar.
Wie lange bleiben Sie an unserer Schule? Was machen sie dann?
Jetzt bin ich erst mal 18 Monate hier, danach möchte ich gern an dieser Schule bleiben, da es echt eine super Schule ist.

L., W. & Y.